



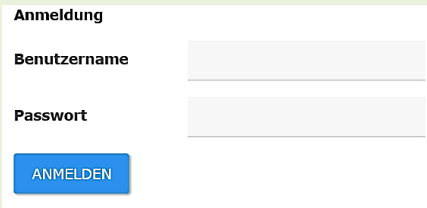
Erste-Hilfe-Blatt zur Lehre und zum ÜK

Überblick über die wichtigsten Dokumente, Plattformen und Begriffe

| Was | Wo | Wofür | Bemerkungen |
|---|--|--|--|
| <p>Neben den Schulunterlagen benötigen Sie zwei weitere Dokumente, um die Lehre erfolgreich zu absolvieren:</p> | | | |
| <p>LLD = Lern- und Leistungsdokumentation</p>  | <p>Extranet ov-ap (www.ov-ap.ch) > unter Dokumente</p> <ul style="list-style-type: none"> 00_rechtliche_grundlagen_weisungen_ovap 01_lernende <ul style="list-style-type: none"> 01_01_lern_und_leistungsdokumentation_BOG <ul style="list-style-type: none"> Flipbook Lern- und Leistungsdokumentation BOG PDF Lern- und Leistungsdokumentation BOG 01_02_lern_und_leistungsdokumentation_SOG 01_03_ueberbetriebliche_kurse_BOG_und_SOG <p>> BOG-Version!</p> | <p>Für die betriebliche Ausbildung = im Lehrbetrieb</p> <p>Inhalt</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wissen zum Lehrverlauf • Wissen zur PE und ALS • Wissen zum QV • 28 Leistungsziele | <p>Diese 28 Leistungsziele (LZ) ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • werden im Betrieb ausgebildet • sind Bestandteil des Ausbildungsprogramms • zu jedem LZ muss eine Lern-dokumentation geschrieben werden • sind Bestandteil der schriftlichen und mündlichen betrieblichen Prüfung |
| <p>ÜK-Lehrmittel = Überbetriebliche Kurse</p>  | <p>Extranet ov-ap (www.ov-ap.ch) > unter Dokumente</p> <ul style="list-style-type: none"> 00_rechtliche_grundlagen_weisungen_ovap 01_lernende <ul style="list-style-type: none"> 01_01_lern_und_leistungsdokumentation_BOG 01_02_lern_und_leistungsdokumentation_SOG 01_03_ueberbetriebliche_kurse_BOG_und_SOG <ul style="list-style-type: none"> 01_03_01_dokumente_vorbereitungsaufgaben_V16 <ul style="list-style-type: none"> Flipbook Ueberbetriebliche Kurse PDF Ueberbetriebliche Kurse | <p>Für die überbetriebliche Ausbildung = im Überbetrieblichen Kurs (ÜK)</p> <p>Inhalt</p> <ul style="list-style-type: none"> • 33 Leistungsziele = Theorie-Wissen der Branche Öffentliche Verwaltung • PE schreiben | <p>Diese 33 Leistungsziele ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • werden im ÜK bearbeitet • haben teilweise eine Vorbereitungsaufgabe, welche vor dem ÜK gelöst werden muss (Verantwortung bei Lernenden) • sind ebenfalls im Blended Learning von ov-ap zu finden • sind Bestandteil der schriftlichen betrieblichen Prüfung |

| Was | Wo | Wofür | Bemerkungen |
|--|--|---|--|
| Das sind die betriebliche Arbeiten / Aufgaben während der Lehre: | | | |
| <p>Lerndokumentation (LD)</p> <p>Alle 28 betrieblichen Leistungsziele der LLD müssen mindestens einmal während Lehrzeit dokumentiert werden.</p> <p>Liegt in der Verantwortung der Lernenden selber. Überwachung und Unterstützung durch Lehrbetriebe.</p> <p>Oft auch als LLD bezeichnet. Es ist sinnvoll nachzufragen, was bei LLD gemeint ist (Lern- und Leistungs-dokumentation oder Lerndokumentation).</p> | <p>Für das Führen der Lerndokumentationen gibt es verschiedene Möglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Blätter bei den einzelnen LZ in der LLD • Auf der Homepage VWBZ • Im rALS (Handbuch rALS, Kapitel 5) • Individuelle Lösungen wie z.B. Arbeitsbuch <p>Informationen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lerndokumentation • Merkblatt Lerndokumentation | <p>Besteht aus drei Teilen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dokumentation • Reflektion • Würdigung <p>Ziele der Lerndokumentation sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vernetzung zu den Lernorten • Vertiefung der Leistungsziele • Bezug zur Praxis herstellen • Selbstreflektion • Wissenssicherung • Wertschätzung und regelmässiges Feedback | <p>Tipps für Ausbilder/innen</p> <p>Auftrag an die Lernenden zum Inhalt der LD geben, z.B:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Teilkriterium Leistungsziel • Ablauf im Betrieb • Mindestwissen Theorie <p>Auftrag zur Reflektion, z.B:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Im ÜK-Gelerntes wird wie bei uns umgesetzt? • Wichtige Erkenntnisse? • Wo noch Handlungsbedarf? <p>Würdigung = Rückmeldung des Ausbildners zu inhaltlicher Richtigkeit und zur Reflektion.</p> |
| <p>Arbeits- und Lernsituation (ALS)</p> <p>Arbeitsauftrag im Lehrbetrieb.</p> <p>Die Arbeitsleistung und das Arbeits-verhalten wird während 2 Monaten beobachtet.</p> | <p>Informationen zu Inhalt und Ablauf:</p> <ul style="list-style-type: none"> • LLD, Register 13 • Homepage VWBZ • Termine | <p>Erfahrungsnote für das betriebliche Qualifikationsverfahren (QV).</p> <p>ALS- und PE-Noten zusammen zählen zu 50% für das betriebliche QV.</p> | <p>Wird im rALS geführt und bewertet.</p> <p>Total 6 ALS bzw. bei verkürzter Lehre 4 ALS (Beginn mit ALS3).</p> |
| <p>Prozesseinheit (PE)</p> <p>Arbeitsauftrag im Lehrbetrieb und ÜK.</p> <p>Erstellung eines schriftlichen Prozessablaufs mit Präsentation.</p> | <p>Informationen zu Inhalt und Ablauf:</p> <ul style="list-style-type: none"> • LLD, Register 13 • ÜK-Lehrmittel, Register 6 • Homepage VWBZ • Termine | <p>Erfahrungsnote für das betriebliche Qualifikationsverfahren (QV).</p> <p>ALS- und PE-Noten zusammen zählen zu 50% für das betriebliche QV.</p> | <p>Wird im rALS geführt und bewertet.</p> <p>Total 2 PE bzw. bei verkürzter Lehre 1 PE (= PE2).</p> <p>Merkblatt PE</p> |

| Was | Wo | Wofür | Bemerkungen |
|--|---|---|--|
| Ziel der Ausbildung: Handlungskompetenz erreichen = Fachkompetenz, Methodenkompetenz und Selbst-Sozialkompetenz zusammen = die Fähigkeit auf allen Kompetenzebenen eine Aufgabe / Tätigkeit zu erledigen | | | |
| Fachkompetenz (FK) = Wissen | <ul style="list-style-type: none"> Leistungsziele in der LLD (4-stellig) = 28 Leistungsziele Leistungsziele im ÜK-Lehrmittel (5-stellig) = 33 Leistungsziele | Beschreibt, was am Ende der Lehre beherrscht werden soll = Umfang Die Leistungsziele haben jeweils 2 Teilkriterien für die Bewertung ALS, PE und das mündliche QV. | Die Tiefe des zu Lernenden, ist mit der Taxonomie definiert, |
| Taxonomie Stufen Bei jedem Leistungsziel steht eine Taxonomie- bzw. Kompetenzstufe. Das Beherrschen der unteren Stufe ist Voraussetzung für die die nächst höhere Stufe. | LLD, Register 4 K1 = Wissen (= aufzählen / nennen können) K2 = Verstehen (= erklären / begründen können) K3 = Anwenden (= selber machen) K4 = Analyse (= zerlegen) K5 = Synthese (= zusammenfügen) K6 = Beurteilung (= beurteilen können) | <ul style="list-style-type: none"> Aussage über die Tiefe und Komplexität des Leistungsziels Definiert den Schwierigkeitsgrad des Leistungsziels beim Qualifikationsverfahren | |
| Methodenkompetenz (MK) = Strategien für selbstständige, fehlerfreies und effizientes Arbeiten | LLD, Register 4 | Bestandteil der ALS und der mündlichen QV-Bewertung. | Innerhalb der 6 ALS müssen die 4 MK je einmal geprüft werden. |
| Selbst-/Sozialkompetenz (SSK) = Umgang mit sich, anderen und der Umwelt | LLD, Register 4 | Bestandteil der ALS und der mündlichen QV-Bewertung. | Innerhalb der 6 ALS müssen die 6 SSK je einmal geprüft werden. |

| Was | Wo | Wofür | Bemerkungen |
|--|---|---|--|
| Plattformen – was ist wo zu finden? | | Detaillierte Informationen zu den Tools finden Sie hier | |
| Homepage VWBZ | www.vwbz.ch Struktur: <ul style="list-style-type: none"> • Überbetriebliche Kurse • Qualifikationsverfahren • Weitere Schulungen <ul style="list-style-type: none"> ➢ Branchenkund GGV ➢ Praxismodule | <ul style="list-style-type: none"> • Aktuelles • Infos ... <ul style="list-style-type: none"> ➢ für Lernende ➢ für Ausbilder ➢ zu den Angeboten ➢ zum Verein | Suche am einfachsten über Begriffe A-Z Schnell gefunden > Begriffe A-Z |
| VWBZ-Tool Lernende und Ausbilder können hier jederzeit die geplanten und die bereits besuchten ÜK-Tage einsehen. | Zugang über die Homepage VWBZ Login VWBZ-Plattform > Für Lernende/Teilnehmende > Für Berufsbildner/innen | <ul style="list-style-type: none"> • ÜK-Veranstaltungen <ul style="list-style-type: none"> ➢ Termin ➢ Kursort ➢ Unterlagen | Quickguide Persönlicher Account pro Lernende/r ➢ Wird von der Geschäftsstelle VWBZ erstellt zum Lehrbeginn |
| Homepage der schweizerischen Branche ov-ap | www.ov-ap.ch | <ul style="list-style-type: none"> • Handbuch rALS • Vorjahresprüfungen | |
| Extranet ov-ap = Interner Bereich Jeder Lernender und Ausbilder benötigt einen eigenen Account. | Anmeldung zum Extranet  | <ul style="list-style-type: none"> • LLD und ÜK-Lehrmittel • Flipbooks • Blended Learning | Der Berufsbildner ist verantwortlich für die Erstellung der Accounts der Lernenden und der Ausbilder. Anleitung für Lernende Anleitung für Berufsbildner |

| Was | Wo | Wofür | Bemerkungen |
|--|---|--|--|
| Blended Learning Selbstständige Lern- und Kontrollmöglichkeit zum ÜK-Wissen |  <p>Information</p> <p>Wissenssicherung</p> <p>Vorbereitungsaufgabe</p> <p>Nachbearbeitungsaufgabe</p> | Im internen Bereich Extranet <ul style="list-style-type: none"> • Ergänzendes zum ÜK-Lehrmittel <ul style="list-style-type: none"> ➤ Erklärungen / Ausführungen ➤ Wissenssicherer ➤ Nachbearbeitung • Lernvideos ALS / PE / QV | Die Bearbeitung durch die Lernenden ist freiwillig, wird jedoch von der Geschäftsstelle VWBZ empfohlen . |
| rALS Datenbank für die Erfassung der Erfahrungsnoten und weitere Ausbildungsdokumente. Schnittstelle zu DBLAP2. | www.rALS.ch Handbuch dazu auf ov-ap aufgeschaltet Support root-service ag 071 634 80 40 info@root.ch | <ul style="list-style-type: none"> • Ausbildungsprogramm • ALS Erfassung inkl. Note • PE Erfassung inkl. Note • Praxisbericht • Lerndokumentationen | Lernende und Ausbilder benötigen einen eigenen Account . Synchronisation der ALS und PE bis zu den definierten Daten . |
| DBLAP2 = Notendatenbank Betreuung und Verwaltung durch Dienststelle Berufs- und Weiterbildung (DBW) bzw. Amt für Berufsbildung. | www.dblap2.ch | Erfassung des Lehrvertrags durch DBW bzw. Amt für Berufsbildung. Erfassung der betrieblichen Noten (ALS und PE durch Synchronisation im rALS durch Berufsbildner). | Zugang nur für die Berufsbildner. Wird von der Dienststelle Berufs- und Weiterbildung bzw. vom Amt für Berufsbildung erteilt / erstellt. |
| Sephir = Notendatenbank der Berufsfachschulen | www.sephir.ch Lernende haben einen eigenen Account. Berechtigung für Berufsbildner durch Berufsfachschule anhand Infos der DBW bzw. Amt für Berufsbildung. | <ul style="list-style-type: none"> • Übersicht der Noten • Kommunikationsmöglichkeiten • Informationsplattform | Berufsbildner können weiteren Ausbilder Zugriff geben = Fachkräfte zuweisen. |

| Was | Wo | Wofür | Bemerkungen |
|---|---|---|---|
| Die wichtigsten Informationen zu den Überbetriebliche Kursen | | | |
| Kurstage | Die ÜK-Veranstaltungen sind im VWBZ-Tool aufgeschaltet und für Lernende und Ausbilder ersichtlich. | <ul style="list-style-type: none"> Durchführungstag inkl. Referent und Ort Unterlagen für den Unterricht Vorbereitungsaufträge | Eine Anmeldung ist nicht nötig, der VWBZ teilt die Lernenden ein und informiert per Mail, sobald die Daten im VWBZ-Tool aufgeschaltet sind. |
| Unterlagen ÜK | <ul style="list-style-type: none"> Unterrichts-Unterlagen in den jeweiligen Veranstaltungen im VWBZ-Tool LLD und ÜK-Lehrmittel im Extranet ov-ap Merk- und Terminblätter auf der Homepage VWBZ | Unterrichts-Unterlagen stehen für die Lernenden als physische und digitale Version (mit Textfeldern) zur Verfügung. | Das Arbeiten mit Laptop/Tablet im ÜK-Unterricht wird empfohlen . Auf der Homepage VWBZ steht eine Anleitung für OneNote zur Verfügung. |
| Betriebliches Wissen erarbeiten, vertiefen und repetieren | | | |
| ÜK-Lehrmittel | Im Extranet ov-ap als Flipbook oder unter Dokumente = Überbetriebliche Kurse | <ul style="list-style-type: none"> Dieser Inhalt wird im ÜK besprochen Bestandteil der betrieblichen schriftlichen Prüfung | Muss jeweils in den ÜK mitgenommen werden zusammen mit der LLD. |
| Vorbereitungsaufgaben | Einzelne Themen im ÜK-Lehrmittel haben eine Vorbereitungsaufgabe für den ÜK (Übersicht dazu auf der Seite 136). | Gedankliche Vorbereitung auf den ÜK in Bezug auf den eigenen Lehr-betrieb. | Lernende erhalten im ÜK1 den Auftrag Vorbereitungsaufgaben selbstständig und ohne weitere Aufforderungen zu erledigen. Ausbildner unterschreibt die Vorbereitungsaufgabe. |

| Was | Wo | Wofür | Bemerkungen |
|--|--|--|---|
| Blended Learning Selbstständige Lern- und Kontrollmöglichkeit zum ÜK-Wissen | Im internen Bereich Extranet | <ul style="list-style-type: none"> • Ergänzendes zum ÜK-Lehrmittel <ul style="list-style-type: none"> ➤ Erklärungen / Ausführungen ➤ Wissenssicherer ➤ Nachbearbeitung • Lernvideos zu ALS / PE / QV | Die Bearbeitung durch die Lernenden ist freiwillig, wird jedoch von der Geschäftsstelle VWBZ empfohlen . |
| Repetitionsfragen zu den behandelten Themen eines ÜK-Blockes | Die Lernenden erhalten jeweils nach einem abgeschlossenen ÜK-Block von der Geschäftsstelle VWBZ eine Mail mit einem Link zu den Repetitionsfragen. Die Lösungen sind auf der Homepage VWBZ aufgeschaltet. | Den Lernenden wird empfohlen, die Fragen als Repetition und Standortbestimmung zu lösen. | Berufsbildner können über das VWBZ-Tool in den Veranstaltungen der Lernenden unter «ÜK... Repetitionsfragen» einsehen, ob die Lernenden, die Fragen gelöst haben. |
| Quizlet Lernkartei zu den ÜK-Leistungszielen | Informationen dazu sind auf der Homepage VWBZ aufgeschaltet. | Es können einzelne Themen oder das ganze ÜK-Wissen repetiert werden. | |
| Übungstests | Bestandteil der ÜK6-Unterlagen bei QV-Vorbereitung Tag 1. Lösungen dazu auf der Homepage VWBZ. | <ul style="list-style-type: none"> • Fragebogen ÜK1-3 • Fragebogen ÜK4-5 • Fragebogen QV-Vorbereitung | |
| Vorjahresprüfungen | Die QV-Prüfungen der Vorjahre sind auf der Homepage ov-ap aufgeschaltet inkl. Lösungen (unter Dienstleistungen – Abschlussprüfungen). <ul style="list-style-type: none"> • AP alle 70 = für alle Lernenden • AP Gemeinde 30 = für Gemeinde-Lernende • AP Kanton 30 = für Kantons-Lernende | <ul style="list-style-type: none"> • Standortbestimmung vor dem QV • Auseinandersetzung mit der Art der Fragestellung | Die Lernenden können selber entscheiden, ob sie den kantons- oder gemeindesspezifischen Teil bei der betrieblichen schriftlichen Prüfung lösen. |

| Was | Wo | Wofür | Bemerkungen |
|---|---|--|---|
| Neue Lernende – was ist zu tun? | | | Zusammenstellung detaillierterer Informationen |
| Anmeldung neue Lernende | <ul style="list-style-type: none"> Anmeldung bei der Berufsfachschule gem. kantonalen Vorgaben Eine Anmeldung für den ÜK ist nicht nötig | | |
| Zugänge zu den Plattformen | <ul style="list-style-type: none"> VWBZ-Tool - durch Geschäftsstelle VWBZ Extranet ov-ap – durch Berufsbildner rALS – durch Berufsbildner DBLAP – durch DBW bzw. Amt Berufsbildung Sephir – durch Berufsfachschule | | |
| Ausbildungsprogramm Zu Beginn der Lehre wird der Lehrverlauf mit dem Ausbildungsprogramm geplant. | Das Ausbildungsprogramm wird im rALS erstellt. Handbuch rALS, Kapitel 4 | <ul style="list-style-type: none"> Planung des Lehrverlaufs Sicherstellen, dass alle Leistungsziele abgedeckt sind Basis für das betrieblich mündliche QV | Das Erstellen des Ausbildungsprogramm ist obligatorisch und gehört zu den Pflichten des Berufsbildners. Lernende müssen dieses im ÜK1 mitnehmen. |
| Blick auf den Lehrabschluss | | | |
| Qualifikationsverfahren (QV) | <ul style="list-style-type: none"> Schulisches QV durch Berufsfachschule Betriebliches QV durch Geschäftsstelle VWBZ Wegleitung QV in der LLD, Register 03 | Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis (EFZ) Kauffrau/Kaufmann | Die Lernenden werden in der Berufsfachschule und im ÜK über Inhalt und Ablauf des QVs informiert. Die Lernenden erhalten ein schriftliches Aufgebot . |